

**V-26-029** Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 zur Klimapräsidenschaft machen und Europas Versprechen für Demokratie und Menschenrechte einlösen!

Antragsteller\*in: Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße)

## Änderungsantrag zu V-26

### Von Zeile 28 bis 34:

das sich die BDK einigt). Ursula von der Leyen hat für ihre ersten 100 Tage ein Klimaschutzgesetz angekündigt. ~~Dieses Gesetz muss verbindlich einen Treibhausgasminderungspfad festlegen und mit den notwendigen Maßnahmen in den Sektoren unterlegen, damit Europa seine Verpflichtungen im Pariser Klimavertrag vollumfänglich erreicht. Auf Deutschland wird es dann ankommen, dass sich die Mitgliedstaaten im Rat auf eine ambitionierte Position einigen. Da darf die aktuelle deutsche Politik auf keinen Fall der Maßstab für sein!~~ Wir fordern, dass in diesem European Climate Law Ziele, Zwischenziele und Maßnahmen zur Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommens festgeschrieben werden. Dazu gehören die verbindliche Einbeziehung der Sektoren Flugverkehr und Schifffahrt ebenso wie die Umstellung der Landwirtschaft, um die Emissionen aus Düngerproduktion und Tierhaltung zu minimieren. Das Europaparlament hat oft vergleichsweise progressive Positionen vertreten - jetzt kommt es darauf an, dass sich Deutschland im Rat der Mitgliedsstaaten für wirksame Klimapolitik einsetzt. Aktuell ist allerdings Schlimmes zu befürchten.

### weitere Antragsteller\*innen

Rasmus Andresen (KV Flensburg); Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Timm Schulze (KV Passau-Land); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Detlef Matthiessen (KV Rendsburg-Eckernförde); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Anka Dobslaw (KV Lüneburg); Martina Hoffmann (KV Saalekreis); Jürgen Eiselt (KV Frankfurt); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Imke Byl (KV Gifhorn); Ulrike Siemens (KV Wolfenbüttel); Ernst-Christoph Stolper (KV Neustadt-Weinstraße); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Marcel Ernst (KV Göttingen); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg)